



Carpinus polyneura



Höhe	15 m
Breite	8-10m
Krone	abgeflacht kugelförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	junge Zweige purpurfarben, ältere Äste und Rinde grau und glatt
Blatt	länglich eiförmig bis elliptisch, 4-8 cm, glänzend dunkelgrün
Blüte	einhäusig, ? Kätzchen ca. 1 cm, ? Kätzchen 3-6 cm, Mai/Juni
Früchte	in losen Fruchtkätzchen, 3-6 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	niedrige Bodenansprüche, bevorzugt lehmhaltigen Boden, verträgt keine Trockenheit
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	8a (-12,2 bis -9,5 °C)
Windbeständig	mäßig
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Zentralchina

Auffällig anmutiger, mittelgroßer Baum mit einer abgeflacht kugelförmigen Krone. Die unbehaarten, dünnen, überhängenden Zweige sind purpurfarben. Da die einjährigen Zweige ziemlich lang sind, wirkt er wie ein Weidenbaum. Die ältere Rinde ist glatt und grau. Die ziemlich langen, schmalen Blätter haben auffällig tiefe Adern. Beim Austreiben sind die Blätter rot bis purpurrot, im Sommer färben sie sich glänzend dunkelgrün. Wenig ausgeprägte Herbstfärbung. Das Wurzelwachstum ist ziemlich oberflächlich. Stellt niedrige Bodenansprüche, fühlt sich jedoch am besten in lehmhaltigen Böden. Verträgt keine Trockenheit. Die verwelkten Blätter sind ein guter Bodendünger.